

[15735.] Von dem Werke:  
**Systematische Darstellung**  
 der  
**Bau-Constructionen**  
 für den Unterricht  
 an der  
 Königl. Bau-Akademie zu Berlin  
 bearbeitet  
 von  
**Fleischinger, und Becker,**  
 K. O. D.-Baur. K. Baumeister.  
 1. Abtheilung.  
 Mauerwerks- oder Stein-Constructionen.  
 sind bis heute die Hefte 1., 2. und 3. erschienen; Hefte 4., 5., 6., 7. und 8. sind in Arbeit. Die „Darstellung der Bau-Constructionen“ ist, wie im Titel bemerkt, von der betreffenden Behörde angeordnet und zum  
 Unterrichte an der Königl. Bauakademie bestimmt. Zur besonders aufmerksamen Verwendung des Werkes können die Herren Sortimenter im eigenen Interesse nicht genug aufgefordert werden, da es sich lange fortsetzen wird. Ich bin im Stande, die Lieferung 5., welche besonders reich, interessant und billig ist, à Cond. zu liefern. Prospective sind auf Verlangen zu haben.  
 Achtungsvoll  
**Niegel's Verlag in Berlin.**

[15736.] In meinem Commissionsverlage erschien:  
**Alt' und neue Welt.**  
 Drei poetische Erzählungen  
 zum  
 Besten der Leipzig-Dresdener Schiller-Stiftung  
 herausgegeben  
 als Westpreussisches Contingent.  
 Ich bitte, Ihren Bedarf gefälligst zu verlangen.  
 Berlin, den 7. October 1859.  
**Reinhold Schlingmann.**

[15737.] In Commission debitiere ich auf ausdrückliches Verlangen und mit der Bedingung, daß das Unverkaufte bis zur D.-M. 1860 remittirt und das Verkaufte bezahlt werde:  
**Geräthschaften des Wasser-, Straßen- und Eisenbahnbaues,** von B. Sahlbom, Ober-Ingenieur bei den kgl. schwed. Eisenbahnen. Erste Serie. 15 Kupfertafeln in Folio mit Text. 5  $\text{fl}$  ord., 3  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  netto.  
**Das schwedische Wappenbuch.** Color. 1. Hft. à 1  $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\text{fl}$  netto.  
 Beide Werke versprechen eine große Continuation, und sind von letzterem Werke bereits 14 Hefte erschienen, die gleichfalls durch mich, jedoch nur in fester Rechnung, bezogen werden können.  
 Ich habe nur eine sehr geringe Anzahl zum Debit erhalten, und bitte, nur da in einfacher Zahl zu verlangen, wo sichere Aussicht auf Absatz vorhanden ist.  
 Leipzig, im October 1859.  
**Rudolph Hartmann.**

[15738.] Soeben erschien bei dem Unterzeichneten:  
**Geschichte**  
**der heiligen Elisabeth von Ungarn,**  
 Landgräfin von Thüringen und Hessen  
 (1207—1231).  
 Nach dem Französischen des  
**Grafen Montalembert.**  
 4. wohlfeile Ausgabe  
 nach der 3. Aufl. des Originals durchgesehen  
 und verbessert von  
**E. Hermeling, Kaplan.**  
 Mit 1 Lithographie. 25 Bogen. Brosch. 15  $\text{Sg}$   
 mit 33  $\frac{1}{2}$  %  
 6  $\text{Gr}$ . oder 13/12 gegen baar mit 50 %.  
 Die eingegangenen zahlreichen Bestellungen wurden effectuirt; diejenigen verehrl. Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht angaben, wollen gest. verlangen, da die Verwendung für dieses, einer großen Verbreitung fähige Werk nur lohnend sein kann.  
**Verlags- und Partie-Katalog. 229 Nummern.**  
 Köln, im October 1859.  
**J. M. Heberle.**

[15739.] Von der in meinem Verlage erschienenen ersten Ausgabe von  
**Schiller's Jungfrau von Orleans**  
 (mit 1 Kupfer, 1802)  
 besitze ich noch eine kleine Anzahl Exemplare, die ich zum Zweck der bevorstehenden Schillerfeier à 15  $\text{Sg}$  baar erlasse.  
 Berlin.  
**J. A. Herbig.**

[15740.] Soeben wurde vollendet:  
**Goethe's Portrait mit Facsimile,**  
 gemalt von Kolbe. Unter der Direction  
 von Mandel gestochen von Knoll.  
 gr. Fol. 20 Zoll hoch, 15 Zoll breit.  
 Preis auf weiß. Papier 1  $\text{fl}$ . auf chines. Papier 1  $\text{fl}$  10  $\text{Sg}$ .  
 Die Vollendung obigen Stiches fällt gerade in die günstige Zeit der Schillerfeierlichkeiten; Goethe's Freundschaftsbündniß mit dem Gefeierten ist überall genügend bekannt, so daß es nur der Anregung bedarf, um als Pendant zu dem vielgekauften Porträt Schiller's zu dienen.  
 Das Porträt en face stellt das Brustbild des Dichters in seinem 62. Lebensjahre dar, und ist von der vorzüglichsten Ähnlichkeit. Unter der rühmlichst bekannten Leitung Mandel's ist der Stich von Knoll ganz vortreflich in Ausführung gebracht.  
 Es unterliegt keinem Zweifel, daß das Bild eines bedeutenden Absatzes in der Jetztzeit fähig, und bitte ich daher, diese gute Zeit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.  
 Die Bezugsbedingungen sind in feste Rechnung 33  $\frac{1}{2}$  % gegen baar 40 % und auf 10  $\text{Explre}$ . 1 Freieemplar.  
 Ihre gefälligen Ordres erbitte mir schnellstens und empfehle mich Ihnen hochachtungsvoll ergebenst  
 Berlin, den 20. Octbr. 1859.  
**Albert Abelödorff.**

[15741.] Das in meinem Verlage erschienene Werk:  
**Populäre Technologie.**  
 Die  
**Macht der Elemente**  
 und ihre  
 Benützung im täglichen Leben.  
 Belehrende Unterhaltungen  
 über  
 das industrielle Wissen unserer Zeit  
 und  
**die Geschichte der Technik**  
 von  
**Dr. W. J. A. Zimmermann,**  
 Verf. von: „Die Wunder der Urwelt“ und „Der Erdball“.  
 Zweite Auflage.  
 Mit mehreren Hundert in den Text gedruckten Holzschnitten und einem Titellupfer in Farbendruck.  
 2 Bände. gr. 8. Brosch. Preis 4  $\text{fl}$  ord., 3  $\text{fl}$  netto.  
 lasse ich jetzt in den gelesenen Blättern inseriren, und bitte um Ihre fortdauernde thätige Verwendung für dasselbe.  
 Leipzig, im October 1859.  
**Ambr. Abel.**

**Für Handlungen in katholischen Gegenden!**  
**Populäres Subscriptionswerk!**  
 Heute versende ich die 1. Lief. des 1. Bandes von:  
**Kochem, P. M. v., Leben und Leiden Christi und Mariae.**  
 an alle Buchhandlungen, welche verlangten.  
 Diese 3. Auflage erscheint in 10 Heften à 7  $\text{Sg}$ . 80 Bogen mit 2 schönen Stahlstichen.  
 Ich berechne 33  $\frac{1}{2}$  % Rabatt, und bis zu nächster Messe bewillige ich auf 6  $\text{Gr}$ . ein 7. als Freieemplar, so daß die Sortiments-handlungen an jedem  $\text{Gr}$ . einen Thlr. rein erübrigen. Die Stereotypplatten zum ganzen Werke liegen vor; das rasche Erscheinen ist also gesichert.  
 Münster, den 18. October 1859.  
**Friedrich Czajin.**

[15743.] In meinem Verlage erschien soeben:  
**Lindoya.**  
 Tragedia lyrica em quarto actos  
 por  
**Ernesto Ferreira França.**  
 16. Geh. 20  $\text{Ng}$ . Geb. 26  $\text{Ng}$ .  
 Dieses von dem Conservatorio Dramatico Brazileiro preisgekürzte Drama wird den Freunden der portugiesischen Literatur eine willkommene Erscheinung sein. Da der grösste Theil der Auflage bereits für das Ausland in Anspruch genommen ist, so kann ich das Werkchen nur noch ganz mässig à Cond. versenden, und bitte diejenigen Handlungen, welche Bedarf dafür haben, zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.  
 Leipzig, 19. Octbr. 1859.  
**F. A. Brockhaus**  
 Sortiment und Antiquarium.